



Pressemitteilung der Konferenz der Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern (KBB)

Die Konferenz der Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern (KBB) trauert um ihre ehemalige Kollegin Stephanie Aeffner, die überraschend verstorben ist.

Der Bremer Landesbeauftragte und Sprecher der KBB, Arne Frankenstein, würdigte Aeffner im Namen aller Kolleginnen und Kollegen als Vordenkerin für eine konsequente Inklusion in Deutschland.

"Der Tod von Steffi Aeffner reißt eine Lücke in die Gemeinschaft derjenigen, die für eine inklusive Gesellschaft streiten. Ihr klarer Kompass, ihre enorme Sachkunde und ihre hohe Überzeugungskraft werden uns sehr fehlen. Wir werden in unserer Arbeit sicherlich oft ihre Stimme im Ohr haben - und sind unsagbar traurig, dass sie sie nicht mehr selbst erheben wird."

Aeffner war von 2016 bis 2021 Landesbeauftragte in Baden-Württemberg. In diese Zeit fiel u.a. das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes, für dessen Umsetzung und Weiterentwicklung sie stets stritt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahe standen.